



# IV. Dresdner Saxophonmesse

27.10. – 8.11.1997

Instrumente, Mundstücke und Blätter  
international bekannter Marken, Zubehör



## PROGRAMM

**2 Wochen Verkaufsausstellung  
von Saxophonen und Zubehör  
täglich von 10.<sup>00</sup> – 18.<sup>00</sup> Uhr**

**Workshops  
Konzerte  
Testmöglichkeiten**

Veranstalter:

Instrumentenbaumeister Norbert Walsch

Heinrich-Schütz-Konservatorium  
Dresden e.V.

Hochschule für Musik  
»Carl Maria von Weber« Dresden

Jazzclub Tonne

## Ausstellung

27.10.97 – 30.10.97 und 4.11.97 – 8.11.97  
jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr  
bei Instrumentenbau N. Walsch

sowie zu den Veranstaltungen

Testen und vergleichen Sie 2 Wochen lang  
Instrumente, Mundstücke, Blätter und Zubehör  
international bekannter Marken

### Instrumente:

YAMAHA  
Julius Keilwerth  
H. Selmer, Paris  
YANAGISAWA  
B & S  
Dave Guardala  
Buffet Crampon  
Amati  
Roy Benson  
Klingson  
Boston  
Jupiter  
Grand Prix  
Evette  
Conn  
King  
Musica  
Weril  
Trevor J. James  
Top Ton System

### Mundstücke:

Berg Larson  
Otto Link  
Meyer USA  
Lawton  
Bobby Dukoff  
Claude Lakey  
Selmer  
YANAGISAWA  
Brilhard  
Rico Royal  
YAMAHA  
Vandoren  
Zinner  
Ed. Sperber

Select  
Strathon Ajustotone  
Ernst Schreiber  
Brancher  
F. Lebayhe  
Rascher

### Blätter:

F. L. Hemke  
Original Vandoren  
Vandoren Java  
Vandoren V16  
Rico  
Rico Royal  
Plasticover  
La Voz  
Bari  
Fibracell  
Esser Solo Gold  
Symmetricut  
Lavell  
Hahn

### Zubehör:

Etuis  
Ständer  
Gurte  
Wischer  
Pfleagemittel  
Blattschneider  
u.v.a.m.

.....  
Angaben zu einzelnen  
Modellen sowie Preise ent-  
nehmen Sie bitte den vor  
Ort ausliegenden Listen!

# Programmübersicht

31.10.	21.00	Jazzclub Tonne Heinz-Sauer-Trio (D)	Konzert
1.11.	9.30 -17.00	H.-Schütz-Konservatorium Dresden Wettbewerb für Saxophonquartette	
	20.00	Jazzclub Tonne Preisträgerkonzert Saxophonquartette	Konzert
	21.00	Jazzclub Tonne Blue Wonder Jazzband (D)	Konzert
2.11.	10.00 -12.00	H.-Schütz-Konservatorium Dresden Vortrag für Saxophonlehrer: „Arbeit in kleinen Gruppen“ Heinz Sauer (D)	Workshop
	10.00 -17.00	Jazzclub Tonne Vorträge, Musik, Fachgespräche, Firmenkontakte, Präsentation	Offenes Programm
3.11.	10.00	Hochschule für Musik Dresden	Workshop
-5.11.	-17.00	Workshop für Schüler, Studenten und Profis – Saxophonensemble Leiter: Friedhelm Schönfeld (D); Probenort: ASTORIA	
5.11.	21.00	Astoria, Musikcafé „Fritz“ Friedhelm Schönfeld & Günter »Baby« Sommer (D)	Konzert
6.11.	21.00	Jazzclub Tonne Abschlusskonzert Saxophonworkshop Friedhelm Schönfeld (D) & Saxophonorchester	Konzert

## Adressen

### Instrumentenbaumeister Norbert Walsch

Gothaer Straße 9 • 01097 Dresden • Tel.: 03 51/8 49 80 17

### Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.

Glacisstraße 30 • 01099 Dresden • Tel.: 03 51/82 82-60 • Fax: 03 51/82 82-699

### Hochschule für Musik Dresden »Carl Maria von Weber«

Wettiner Platz 13 • 01067 Dresden • Tel.: 03 51/49 23 - 654 oder - 619

### Jazzclub Tonne

Am Brauhaus 3 • 01099 Dresden • Tel.: 03 51/8 02 60 17

### ASTORIA

Leipziger Straße 58 • 01127 Dresden • Tel.: 03 51/8 49 65 99

Für ihre aktive oder  
finanzielle Unterstützung  
danken wir besonders:

## Kulturamt der Stadt Dresden

**YAMAHA**  
YAMAHA CORPORATION

YAMAHA Europa GmbH



Julius Keilwerth GmbH



Vogtl. Musikinstrumentenfabrik  
GmbH Markneukirchen  
in Zusammenarbeit mit der  
Arnold Stölzel GmbH

*Dave Guardala*®



Selmer GmbH & CoKg



Musik-Meyer GmbH Marburg

**DRESDNER NEUSTE NACHRICHTEN**

sowie allen Referenten und Helfern.

# Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.

## Wettbewerb für Saxophonquartette

1.11.1997, 9.30 bis 17.00

Die Abteilung Jazz/Rock/Pop des Heinrich-Schütz-Konservatoriums besteht seit 1973. Instrumentalunterricht für z.B. Gitarre, Schlagzeug, Trompete und natürlich Saxophon wird hier angeboten. Das Saxophon vor allem erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Gleichzeitig bestehen für die Schüler mehrere Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens wie Percussionensemble, Smalband, Big Band oder Saxophonquartett.

Der Wettbewerb für sächsische Saxophonquartette bietet die Chance zu einem aktiven Austausch und Leistungsvergleich. Eine Jury unter Heinz Sauer (D) wird beratend und bewertend den Vergleich begleiten. Gäste sind als Publikum herzlich willkommen. Die drei erfolgreichsten Quartette erhalten die Möglichkeit, ihr Programm 20.00 im Jazzclub Tonne zu präsentieren.

Ausschreibungen sind erhältlich im Heinrich-Schütz-Konservatorium oder bei Instrumentenbaumeister Norbert Walsch.

## Vortrag Saxophonlehrer

### „Arbeit in kleinen Saxophongruppen“ Heinz Sauer (D)

2.11.1997, 10.00 bis 12.00

Heinz Sauer (ts, ss, as, kb, comp), 1932 in Merseburg geboren, studierte Physik und bildete sich als Musiker autodidaktisch aus. 1960 bis 1978 war er Mitglied des Albert-Mangelsdorff-Quartetts bzw. -Quintetts, gleichzeitig seit 1960 Musiker und Komponist für das Jazzensemble des Hessischen Rundfunks. Ab 1974 präsentierte Sauer immer wieder eigene Besetzungen mit hervorragenden Musikern für Konzerte und Einspielungen unter eigenem Namen. Sein eigenständiger musikalischer Weg liegt einerseits zwischen souverän beherrschten Errungenschaften der Tradition und suchender Erneuerung und wird andererseits sowohl von überraschenden, mitunter skurilen melodischen Wendungen, als auch vom mächtigen und vielfarbig schillernden Sound bestimmt.

Auf dieser Grundlage kann Heinz Sauer vielseitige Hinweise zu Repertoire, Interpretation, Bearbeitungen und Zusammenspiel geben.

# Der Tag in der Tonne

02.11.1997, 10.00 bis 17.00 Uhr — Eintritt frei —

## 10.00 Musikalische Eröffnung

Jörg Kandl, Joachim Callejas, Dorit Weiß, Kathrin Stohmann, Thomas Seibig (Lehrbeauftragte und Studenten der Hochschule für Musik Dresden)

## 10.30 Führung durch die Ausstellung

Ein Rundgang vermittelt Informationen zu den ausgestellten Marken und deren Besonderheiten. Wer selber testen möchte, hat anschließend und noch bis zum 8.11. Gelegenheit dazu.

## 11.30 »Henri Selmer - Paris« - eine Firmengeschichte

Jérôme Selmer (Firma Selmer, Paris)

Henri Selmer gründete 1885 seine erste Werkstatt. Bereits vor Übernahme der Werkstatt »Adolph Sax« (1928), befaßte er sich neben Klarinetten und Oboen mit dem Saxophon. Seit den ersten marktreifen Instrumenten (Modell 22 und 26) entwickelt die Firma Selmer ihre Instrumente weiter. So erleben wir gegenwärtig das Entstehen der »Serie III« (Sopran 1995, Tenor 1997, Alt 1998, Bariton 1999).

## dazu Französische Kammermusik für Saxophon und Klavier

Cornelia Deutschmann (Klavier) und Joachim Callejas (Sopran- und Altsaxophon)

Am Ende Ihrer Studien an der Musikhochschule Dresden wandten sich beide Musiker der französischen Kammermusik zu. Hier wird das Saxophon ähnlich behandelt wie z.B. Geige oder Flöte. Diese Tradition steht zu Unrecht im Schatten der amerikanischen Spielweise und sollte viel öfter zur Aufführung kommen.

## 14.00 Aufführungsrechte, Einspielungen, Veröffentlichungen

Hendrik Meyer (A.M.I. productions, Dresden)

Viele Musiker und Bands wollen eine CD aufnehmen, bestimmte Titel aufführen oder Kompositionen vermarkten. Dabei müssen sie Urheberrecht und Verlagswesen beachten. Die Firma A.M.I. productions mit ihrem Musikverlag hat sich mit dieser Materie befaßt und kann grundlegende Wege des Herangehens aufzeigen.

## 15.00 „Klangbeispiele aus 100 Jahren Jazz“

SAX QUARTETT DRESDEN (F. Nestler, C. Patzer, T. Helmig, S. Pettrik)

Jazz und Saxophon sind Begriffe, die sich gegenseitig assoziieren. So liegt es nahe, daß das SAX QUARTETT DRESDEN mit seinem Repertoire Jazzgeschichte vorstellen kann. Erläuterungen zu Stilrichtungen, bekannten Musikern und Bands ergänzen den Vortrag.

# Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden

## Saxophon-Workshop mit Friedhelm Schönfeld

3. bis 5.11.1997, jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr  
Astoria, Leipziger Straße 58

### Warum Saxophonensemble - Warum Saxophon-Workshop?

Das Saxophon hat seit der Erfindung durch Adolphe Sax vor über 150 Jahren eine fast beispiellose Popularität auf der ganzen Welt erreicht. Es bietet eine unheimliche Fülle der tonlichen Modulationsfähigkeit, der Ausdrucksstärke, der Ausgeglichenheit in allen Lagen, rasante technische Möglichkeiten sowie eine Artenvielfalt von Sopranino- bis Bass-Saxophon. So liegt es nahe, dies alles in eine orchestrale oder Ensemble-Form zu gießen. Erste Saxophon-Ensembles gab es schon Ende des vorigen Jahrhunderts.

Die klassische Besetzung des Saxophon-Ensembles nach französischem Vorbild besteht aus 3 Sopran-, 3 Alt-, 3 Tenor-, 2 Bariton- und einem Bass-Saxophon. Das Ensemblespiel ist für die Saxophon-Studenten vergleichbar mit dem Orchesterspiel der Studenten klassischer Musik und damit wichtiger praktischer Ausbildungsbestandteil. „Ich habe mich sehr gefreut, als Prof. Günter Sommer mich fragte, ob ich Interesse hätte, an der Dresdner Musikhochschule einen Workshop durchzuführen“, sagt Friedhelm Schönfeld und begründet dies mit seiner Absicht, „den Teilnehmern neue und zum Teil andere nützliche Erfahrungen für ihr Berufsleben zu vermitteln, eine Form der Verständigung zu finden, die alle motiviert, das Endziel, das Konzert am Donnerstagabend in der Tonne mit den im Kurs erarbeiteten Stücken erfolgreich zu bestreiten“. Jeder Teilnehmer soll, bereichert an guten Erfahrungen, gern an den Workshop zurückdenken.

Der Musiker, Komponist, Arrangeur, Hochschullehrer und Bandleader **Friedhelm Schönfeld**, geb. 1938, ist als Saxophonist, Klarinettist und Flötist einer der bekanntesten Jazzmusiker der ehemaligen DDR. Nach seiner Ausreise 1983 nach Toronto/Kanada, kehrte er 1985 nach Westberlin zurück, wo er in den Fächern Saxophon und Methodik an der Hochschule der Künste (HdK) unterrichtet. Er leitet das Saxophon-Ensemble der HdK, für das er auch komponiert und textet (z.B. die „Saxophon-(Hi)-Stories“ für Saxophon-Ensemble und Jazz-Solo-Vocal zum 150jährigen Jubiläum der Erfindung des Saxophons).

# Die Konzerte

## 31.10., 21.00, Jazzclub Tonne

Heinz Sauer (D) Sax., Bob Degen (USA) Piano,  
Stephan Schmolck (D) Bass

Heinz Sauer, 1932, einer der „vielleicht meistunterschätzten deutschen Spitzenmusiker“, Expressivität und melodische Phantasie kennzeichnen den bedeutenden Individualisten. Seine musikalischen Aktivitäten reichen vom Albert-Mangelsdorff-Quartett über die German-Allstars, Besetzungen mit internationalen Spitzenmusikern wie Archie Shepp, Georges Adams oder Jack DeJohnette bis zu preisgekrönten Platten. Er begeistert immer wieder durch spektakuläre Besetzungen mit hervorragenden Musikern. In seinem heutigen Trio spielen mit ihm der Pianist Bob Degen und der Bassist Stephan Schmolck.

## 1.11., 20.00, Jazzclub Tonne

Preisträgerkonzert Saxophonquartette

Ein sachsenweiter Wettbewerb für Saxophonquartette bot einen Leistungsvergleich und fachlichen Austausch. Die drei besten Gruppen erhalten nun die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

## 1.11., 21.00, Jazzclub Tonne

Blue Wonder Jazzband (D)

Die Blue Wonder Jazzband zählt zu den aktivsten Dixielandbands in Dresden. Die Amateurgruppe spielt seit über 22 Jahren in unveränderter Besetzung. Musikalische Vorbilder für ihre Arbeit fand sie im Jazz der frühen 20er und 30er Jahre.

## 5.11., 21.00, Astoria, Musikcafé „Fritz“

Friedhelm Schönfeld & Günter »Baby« Sommer (D)

Friedhelm Schönfeld (Saxophon, Klarinette, Flöte) und Günter »Baby« Sommer (Percussion) gehören zum Urgestein der DDR-Jazzszene. Die bis heute aktive Konzerttätigkeit in den unterschiedlichsten Besetzungen ist für beide Musiker Fundament und Bestandteil ihrer Lehrtätigkeit an Musikhochschulen geworden.

## 6.11., 21.00, Jazzclub Tonne

Abschlusskonzert Saxophonworkshop

Friedhelm Schönfeld (D) & Saxophonensemble

Saxophonensemble sind heute relativ selten zu erleben und verdienen daher ein besonderes Interesse. Das Programm für dieses Konzert wurde eigens in einem dreitägigen Workshop der Musikhochschule erarbeitet.